



24. Jahrgang

# Kirchberger Nachrichten

Amfliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch,

10. Juli 2013

## Konzertabend mit „HarmoNovus“

*„Ein bisschen Leichtsinn kann nicht schaden –  
Ohrwürmer der Comedian Harmonists“*



Die Stadtverwaltung Kirchberg lädt recht herzlich zum Konzertabend des Vokalensembles „HarmoNovus“ am **Samstag, dem 05.10.2013**, in den Festsaal des Rathauses der Stadt Kirchberg ein. Kennen Sie die Lieder der Comedian Harmonists, wie z.B. „Mein kleiner grüner Kaktus“ und „Das ist die Liebe der Matrosen“ oder „Irgendwo auf der Welt gibt`s ein kleines bisschen Glück“? Wenn ja, besuchen Sie das Konzert auf jeden Fall, wenn nein, würden Sie etwas verpassen, denn diese Lieder aus den 1920er-Jahren haben viel Inhalt, berühren die Seele der Zuhörer, sind witzig und vollkommen zeitlos. Als weiteren Höhepunkt freuen wir uns Ihnen in diesem Konzert auch Tanzeinlagen im Stile der Zeit des TSC Silberschwan Zwickau e.V. präsentieren zu können. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr).



**Die Eintrittskarten für 15,00 € sind ab sofort im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg (Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, Eingang Neumarkt, Tel.: 037602/83200) erhältlich.**

*D. Dix, Leiter des Ordnungsamtes*



## Die Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ feierte ihr Jubiläum



Der 2005 – 2007 neugestaltete Hof mit Verkehrspark lädt alle Gäste in die Kindertageseinrichtung, die 1983 eröffnet wurde und ein 6.550 m<sup>2</sup> großes Außengelände besitzt, recht herzlich ein.



Auch die kleinsten Helden brauchen etwas Schlaf und finden in den Gruppen- und Snoezelräumen Erholung.



Individuell eingerichtete und farbenfrohe Sanitärbereiche lassen die tägliche Hygiene zum großen Abenteuer werden.



In den sanierten Gruppenzimmern macht das Spielen und Toben sowie das Lernen und Entdecken den kleinen und großen „Regenbogenbewohnern“ viel Spaß.



Bei schlechtem Wetter bietet der 2012/2013 sanierte Turnraum viel Platz für Sport und Bewegung.

### Kinder sind unsere Zukunft

Die Stadt Kirchberg investierte in den letzten Jahren immer wieder in den Ausbau der Kindertageseinrichtungen in der Stadt. Die Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in der Goethestr. 51 – 53 ist ein





Beispiel dafür. 2005 begannen die ersten Sanierungsmaßnahmen in der Einrichtung. In zwei Bauabschnitten wurden in den Jahren 2005/2006 und 2007/2008 die Sanitäräume erneuert. Diese Maßnahme war der Beginn eines Sanierungsmarathons: 2009 wurden die Grundleitungen im Kellergeschoss erneuert. In den folgenden zwei Jahren wurde das Dach abgedichtet und erhielt eine neue Dämmung sowie eine neue Blitzschutzanlage. Weiterhin wurde der Garten neu eingefriedet, das Flurstück neu vermessen und der Garten konnte auf ca. 6.550 m<sup>2</sup> vergrößert werden. 2010 startete der 1. Bauabschnitt der Sanierung der Gruppenräume. Vier Räume verwandelten sich in kleine Abenteuerlandschaften für die Kinder. Die komplette Sanierung der weiteren Gruppenzimmer und des Turnraumes sowie die Erneuerung der Heizungs- und Elektroanlage erfolgte 2012/2013. In den letzten Monaten erhielten auch das Treppenhaus und die Flure eine neue individuelle Farbe und laden nun ein zum Entdecken. Als vorerst letzte Baumaßnahme in der Kindertageseinrichtung ist in diesem Jahr noch die Sanierung der vier Gruppenzimmer der Krippe vorgesehen. Für die Baumaßnahme 2012/2013 und die Dachsanierung mit Einfriedung im Jahr 2011 sind Bauleistungen in Höhe von ca. 640.000 € umgesetzt worden. Nur mit Hilfe von Förderungen konnte die Baumaßnahme erfolgen. Ein großer Anteil wurde über das Programm „Stadtumbau Ost“ gefördert. Weitere Zuschüsse erfolgten über Landesmittel für Kita-Investitionen und über Bundesmittel für Ausstattung von Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen (VwV Kita Bau).  
Öffentlichkeitsarbeit und Bauamt der Stadtverwaltung Kirchberg

### 20 Jahre Kindertageseinrichtung „Regenbogen“

Zum 20-jährigen Jubiläum in Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. lud die Kindertageseinrichtung „Regenbogen“ in Kirchberg am Samstag, dem 22.06.2013, Kinder, Eltern und Freunde zum „Tag der offenen Tür“ ein. Sinnesparcours, Sport, Spiel und Basteln wurden zur Unterhaltung angeboten, auch ein Rettungswagen war vor Ort. Bereits am Freitag, dem 21.06.2013, wurde bei einem Empfang mit geladenen Gästen die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und der Stadt Kirchberg gewürdigt. Anwesend waren neben der Bürgermeisterin Frau Obst und dem Pfarrer Herrn Hecker auch Vertreter der am Bau beteiligten Firmen, welchen für ihre gute Arbeit ebenfalls gedankt wurde. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke bedanken!

- DANKE an Frau Obst, Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg
- DANKE an unseren Elternrat, vertreten durch Frau Eckhardt, Frau Hilla, Frau Scheeler, Frau Gantze und Frau Ott
- DANKE an Frau Lodemann, Direktorin der Grundschule „Ernst Schneller“
- DANKE an Frau Dr. Morgner, Kinderärztin der Stadt
- DANKE an Herrn Kiesel, Firma EKuS
- DANKE an Herrn Ringel, Firma Wilfert und Ringel
- DANKE an Familie Ott, Eltern von Paul

- DANKE an Familie Günther, Eltern von Lia
- DANKE an Herrn Möckel, Sparkassenfiliale Kirchberg
- DANKE an Herrn Bergler, EDEKA-Markt
- DANKE an die Familien unserer Vorschulkinder für den leckeren Kuchen.



Ein besonderer DANK an die Bäckerei Leistner, die es uns ermöglichte, unseren kleinen Besuchern mit einer Hüpfburg eine große Freude zu machen.

DANKE an alle fleißigen Helfer! Durch sie wurde das Fest an beiden Tagen zu einem rundum gelungenen!

Katrin Wieden

Einrichtungsleiterin der Johanniter-Kita „Regenbogen“

## Amtliche Bekanntmachungen

### 51. Sitzung des Stadtrates

Am Dienstag, dem 28.05.2013, 19.00 Uhr fand die 51. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kirchberg im Ratssaal des Rathauses statt.

#### Tagesordnung:

1. Niederschrift der Sitzung des Stadtrates vom 23.04.2013
2. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013
3. Kauf von Grundstücken (§ 89 SächsGemO)  
hier: Kauf des Flurstücks Nr. 947/14 der Gemarkung Kirchberg
4. Vertrag für die Verpachtung eines Flurstücks mit Gaststätte Borberghaus
5. Kombiniertes Fuß- und Radweg auf Teilflächen der Flurstücke Nr. 896/35 und 433/1 der Gemarkung Kirchberg  
hier: Einräumung von persönlich beschränkten Dienstbarkeiten für die Stadt Kirchberg
6. Aufstellung der Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 – 2018
7. Grundstückstausch mit Wertausgleich  
Flurst.-Nr. 121/11 der Gemarkung Saupersdorf, Auerbacher Str. 51 und Flurst.-Nr. 106 der Gemarkung Cunersdorf, Alte Kirchberger Str. 2

### Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Amtlicher und redaktioneller Teil – verantwortlich:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Druck und Verlag:

Hinweis:

Stadt Kirchberg, Bürgermeisterin Dorothee Obst, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Frau Sheila Raczeck – Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,

Tel. 037602/83120, Fax 037602/83299, E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de

Herr Peter Geiger, Geschäftsführer Secundo-Verlag GmbH

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676, E-Mail: info@secundoverlag.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. 14-täglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kirchberg und ist im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg kostenlos erhältlich.

Das Amtsblatt und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.



8. Richtlinie der Stadt Kirchberg zur Förderung von privaten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“
9. Anregungen und Mitteilungen

Es wurden in öffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss 20/13:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg bestätigt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2013. Der Entwurf ist entsprechend den Regelungen der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) öffentlich auszulegen.**

#### **Beschluss 21/13:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Kauf des Flurstücks Nr. 947/14 der Gemarkung Kirchberg zu 11.275 m<sup>2</sup> von der Bundesrepublik Deutschland (Bundesfinanzverwaltung), vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zum Kaufpreis i. H. v. 25.345,00 €.**

**In den notariellen Kaufvertrag ist eine Mehrerlösklausel für den Fall von Weiterverkäufen der landwirtschaftlichen Flächen innerhalb von 10 Jahren ab Vertragsabschluss und eine Dienstbarkeit – Geh- und Fahrrecht – für die Anlieger der Flurstücke Nr. 947/7 und 947/8 der Gemarkung Kirchberg aufzunehmen. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs und der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg. Die Kosten für die Eintragung der Dienstbarkeit tragen die Eigentümer der Flurstücke Nr. 947/7 und 947/8.**

#### **Beschluss 22/13:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Abschluss des Vertrages für die Verpachtung eines Flurstücks mit Gaststätte Borberghaus mit Herrn Ulf Pörnig, Bahnhofstr. 57b, 08107 Kirchberg.**

#### **Beschluss 23/13:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die notarielle Vereinbarung einer persönlich beschränkten Dienstbarkeit für die Stadt Kirchberg zur Anlegung eines Fuß- und Radweges für die Flurstücke Nr. 896/35 und 433/1 der Gemarkung Kirchberg (dienende Grundstücke) mit dem Eigentümer Fairvesta International Deutschland GmbH, wie in der Flurkarte eingezeichnet. Die ordnungsgemäße Instandhaltung und Unterhaltung der Wegfläche sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt die Stadt Kirchberg. Die Gewährung der Dienstbarkeit erfolgt unentgeltlich. Die Kosten der Urkunde, des Vollzugs sowie der Grundbucheintragung trägt die Stadt Kirchberg.**

#### **Beschluss 24/13:**

**Der Stadtrat und die Bürgermeisterin der Stadt Kirchberg beschließen auf ihrer heutigen Sitzung (öffentlicher Teil) die Aufstellung der Vorschlagsliste für Schöffen der Stadt Kirchberg für den Amtsgerichtsbezirk Zwickau für die Geschäftsjahre 2014 – 2018.**

#### **Beschluss 25/13:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt den Grundstückstausch**

- **Übernahme der Flurst.-Nr. 121/11 der Gemarkung Sauerndorf, Auerbacher Str. 51 von der Kommunalen Wohnungsgesellschaft mbH Kirchberg,**
- **Übergabe des Flurstücks Nr. 106 der Gemarkung Cunersdorf, Alte Kirchberger Str. 2 an die Kommunale Wohnungsgesellschaft Kirchberg**

**unter Beachtung des Wertausgleichs in Höhe von 2.400,00 €. Die Notar-, Grundbuch- und Gerichtskosten tragen die Vertragspartner je zur Hälfte. Die Zahlung der Grunderwerbsteuer obliegt dem jeweiligen Vertragspartner in Höhe der Gegenleistung.**

#### **Beschluss 26/13:**

**Der Beschluss Nr. 104/12 des Stadtrates ist aufzuheben.**

#### **Beschluss 27/13:**

**Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Richtlinie der Stadt Kirchberg zur Förderung von privaten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“. Diese Richtlinie tritt mit der Veröffentlichung in Kraft.**

## Bekanntmachung

### Richtlinie der Stadt Kirchberg zur Förderung von privaten Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen im Stadtumbaugebiet „Östliche Altstadt“

#### **1. Begriffsbestimmungen**

Modernisierung ist die Beseitigung von Missetänden i. S. v. § 177 Abs. 2 BauGB durch bauliche Maßnahmen oder die Verbesserung oder Neuschaffung des Gebrauchswertes von Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen entsprechend den Zielen und Zwecken der Sanierung. Instandsetzung ist die Behebung von baulichen Mängeln i. S. v. § 177 Abs. 3 BauGB zur Herstellung des städtebaulichen gebotenen Zustandes entsprechend den Zielen und Zwecken der Sanierung. Zu den förderfähigen Maßnahmen im Sinne dieser städtebaulichen Förderrichtlinie gehören Maßnahmen an

- Dach
- Fassade inkl. Trockenlegung
- Fenstern
- Türen und Tore

von Gebäuden (sog. Hüllenförderung), die sich innerhalb des abgegrenzten Stadtumbaugebietes „Östliche Altstadt“ befinden.

#### **2. Zuwendungsgrundlagen**

Grundlage für die Zuwendung ist die VwV des SMI über die Förderung der städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen (VwVSt-BauE) vom 20.08.2009.

#### **3. Zuwendungsart und -voraussetzungen**

Die Stadt Kirchberg beteiligt sich an der Finanzierung von zuwendungsfähigen Maßnahmen in Form von pauschalen Zuschüssen. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Voraussetzung zur Inanspruchnahme von Zuschüssen für zuwendungsfähige Maßnahmen sind:

- a) Abschluss eines Vertrages über die Durchführung von Instandsetzungs- und/oder Modernisierungsmaßnahmen (Instandsetzungs-/Modernisierungsvertrag) zwischen dem Eigentümer des Gebäudes und der Stadt Kirchberg.
- b) Die baulichen Maßnahmen dürfen erst nach Abschluss des Instandsetzungs-/ Modernisierungsvertrages begonnen werden.
- c) Einhaltung aller im Zusammenhang mit der Maßnahmedurchführung notwendiger behördlicher Genehmigungen oder sonstigen Auflagen.

#### **4. Höhe der Zuwendung**

Die Stadt Kirchberg stellt im laufenden Haushaltsjahr im Rahmen der bewilligten Zuwendungen im Programm „Stadtumbau Ost – PT-Aufwertung“ Fördermittel für Baumaßnahmen an Gebäuden privater Eigentümer, deren Grundstücke im Stadtumbaugebiet liegen, bereit. Die Zuwendung wird dem Antragsteller in Form eines



Zuschusses in Höhe bis zu 40 % der zuwendungsfähigen Kosten, jedoch bis maximal 15.000 Euro je Vorhaben gewährt. Antragsteller, deren Maßnahmen wegen Budgetausschöpfung im laufenden Haushaltsjahr nicht mehr berücksichtigt werden können, sind im Folgejahr einzuordnen – jedoch nur, wenn für diese Jahresscheibe noch Kassenmittel bewilligt und nicht für andere Vorhaben bereits gebunden sind.

#### 5. Durchführung

Der Antrag auf Förderung ist vom Eigentümer formlos bei der Stadt Kirchberg (Bauamt) einzureichen. Dieser Antrag sollte eine kurze Maßnahmebeschreibung enthalten und den geplanten Durchführungszeitraum. Bei Denkmälern ist die denkmalrechtliche Genehmigung mit vorzulegen, sofern das Vorhaben keiner Baugenehmigung bedarf. Evtl. anfallende Kosten für die Antragsunterlagen sind vom Eigentümer zu tragen. Zur Prüfung der zuwendungsfähigen Kosten sind vom Antragsteller mindestens drei Angebote je Gewerk für die geplante Maßnahme einzureichen. Nach Ermittlung der vorläufig zuwendungsfähigen Kosten wird durch den Technischen Ausschuss ein Beschluss zur Förderung der Maßnahme gefasst. Auf dieser Grundlage wird zwischen der Stadt Kirchberg und dem Eigentümer eine Instandsetzungs-/Modernisierungsvereinbarung abgeschlossen, die Folgendes beinhaltet:

- Art und Umfang der durchzuführenden Maßnahme
- Bauzeit
- Höhe der vorläufig zuwendungsfähigen Kosten
- Zahlungsweise der vereinbarten Zuwendung nach Bautenstand
- Verfahrensweise bei nachträglichen Änderungen der vereinbarten Maßnahme in Art und Umfang Kündigungsregelungen

Die Auszahlung der Schlussrate, die in der Regel 10 v. H. der zuwendungsfähigen Kosten beträgt, erfolgt nach einfacher Abnahme durch die Stadt Kirchberg, in der die Erfüllung der Vereinbarung geprüft wird. Sofern alle Kriterien erfüllt sind, ist die Auszahlung des restlichen Förderbetrages gegen Vorlage von Rechnungen und Zahlungsnachweis möglich. Bei Nichteinhaltung der Instandsetzungs-/Modernisierungsvereinbarung wird eine Förderung nachträglich ausgeschlossen. In diesem Fall sind bereits gezahlte Förderbeträge an die Stadt Kirchberg zurückzuzahlen.

Die Richtlinie tritt mit Veröffentlichung am 10.07.2013 in Kraft.

D. Obst  
Bürgermeisterin

### Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses

Am Dienstag, dem 11.06.2013, 19.00 Uhr, fand die 39. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses (Wahlperiode 2009 – 2014) im Sitzungszimmer des Rathauses Kirchberg, Neumarkt 2, statt. Es wurde u.a. folgender Beschluss gefasst:

#### Beschluss 10/2013 des VFA:

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt eine Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel entsprechend der nachstehenden Aufstellung. Damit ergeben sich für die einzelnen Vereine folgende Zuschüsse:

SV1861 Kirchberg e.V.	966,00 €
SV Rödeltal 1950 Kirchberg e.V. (Turnen)	276,00 €
LV Olympia Kirchberg e.V.	1.460,50 €
Shatokan Karate Dojo Kirchberg e.V.	368,00 €
Kirchberger Kegelerverein 1845 e.V.	57,50 €
Tennisclub Kirchberg	276,00 €
Blasorchester Gymnasium Kirchberg	241,50 €

D. Obst

Bürgermeisterin

### Einladung

#### Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 53. außerplanmäßigen Sitzung des Stadtrates am Dienstag, dem 16.07.2013, um 19.00 Uhr, in den Ratssaal des Rathauses ein. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen am und im Rathaus sowie unserer Internetseite. Vor Eintritt in den öffentlichen Teil der Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

D. Obst

Bürgermeisterin

### Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit

Seit mehreren Jahren unterstützt die Stadt Kirchberg finanziell die Kinder- und Jugendarbeit der städtischen Vereine. Durch diese finanzielle Unterstützung konnten die Vereine für ihren Nachwuchs u. a. Freizeitaktivitäten, Anschaffung von Trainingsbekleidung und -ausrüstungen ermöglichen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschloss in seiner Sitzung am 11.06.2013 die Auszahlung der Förderung für das Jahr 2013. Wir möchten alle städtischen Vereine auf diese Förderung durch die Stadt Kirchberg aufmerksam machen. Für eine Berücksichtigung Ihres Vereins für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit für das Jahr 2014 melden Sie sich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Abteilung Finanzen, Zimmer 200, oder telefonisch unter Tel. 037602/83130.

Öffentlichkeitsarbeit

### Das Landratsamt informiert

#### Reinigung der Bio-Tonnen

Einmal jährlich werden die Bioabfallbehälter kostenlos gereinigt.

#### Wichtiger Hinweis:

**Es werden nur die durch den Landkreis Zwickau (EGZ mbH) aufgestellten und per Abfallgebührenbescheid des Landkreises Zwickau abgerechneten Bioabfallbehälter gereinigt. Dieses Leistungsangebot gilt nicht für privatrechtlich aufgestellte und abgerechnete Behälter.**

Die Wäsche der Behälter ist nach § 16 der Abfallgebührensatzung des Landkreises Zwickau Bestandteil der Bioabfallgefäßgebühr; es fallen für die Leistung also keine gesonderten Gebühren an.

Die zu reinigenden Bioabfallbehälter müssen am angegebenen Reinigungstag bis 7.00 Uhr bereitgestellt werden. Der angegebene „Reinigungstag“ ist gleichzeitig der Leerungstag. Dabei ist zu beachten, dass der Reinigungstag auch abweichend vom Tourenplan festgesetzt sein kann. Nach erfolgter Leerung findet die Reinigung statt. Diese kann sich in Ausnahmefällen bis in die Abendstunden hinziehen.





## Termin:

Montag, 29.07.2013, in Kirchberg einschließlich der Ortsteile

Amt für Abfallwirtschaft

## Die neue Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit stellt sich vor



Guten Tag, mein Name ist Sarah Wolf. Ich bin 20 Jahre jung und habe am 01.07.2013 die Stelle der Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit von Frau Raczeck übernommen. Nachdem ich meine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen habe, arbeite ich bereits ein Jahr in der Stadtverwaltung Kirchberg, zuletzt im Sekretariat der Bürgermeisterin, Frau Obst. Als Kirchbergerin freue ich mich auf mein neues Aufgabengebiet. Dazu gehören

unter anderem die Erstellung des Amtsblattes „Kirchberger Nachrichten“ und die Betreuung der Homepage unserer Stadt. Sie erreichen mich unter der Tel.-Nr. 037602 / 83100 oder unter der E-Mail: [amtsblatt@kirchberg.de](mailto:amtsblatt@kirchberg.de).

Sarah Wolf

Öffentlichkeitsarbeit

## Der RZV informiert!

Am 25.05.2013 fand in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr die 6. Informationsveranstaltung zum Thema „Vollbiologische Kleinkläranlagen“ auf der Zentralen Kläranlage in Zwickau statt, welche gemeinsam durch den RZV Zwickau/Werdau, das BDZ Leipzig und die WWZ GmbH organisiert wurde.

Zu dieser Veranstaltung bestand die Möglichkeit, mit 20 verschiedenen Herstellern von vollbiologischen Kleinkläranlagen ins Gespräch zu kommen. Sie informierten anhand von Modellen in vielen individuellen Gesprächen ausführlich über die verschiedenen Typen und Technologien vollbiologischer Kleinkläranlagen. Neben vielen Einzelkläranlagen wurden auch Gruppenlösungen bis zu 50 EW angefragt. Die Veranstaltung wurde abgerundet durch jeweils einen Vortrag des Geschäftsstellenleiters des Regional-Wasser-/Abwasserzweckverbandes Zwickau/Werdau zum Entstehen und zur Umsetzung des aktuellen Abwasserbeseitigungskonzeptes des Verbandes, durch einen Vortrag einer Mitarbeiterin des Bildungs- und Demonstrationszentrums Leipzig zu rechtlichen Grundlagen und der Förderung vollbiologischer Kleinkläranlagen und einen Imagefilm des RZV, in dem verschiedenste Technologien beschrieben und erläutert wurden. Ca. 500 bis 600 Interessenten aller Altersklassen aus dem gesamten Versorgungsgebiet nutzten die Möglichkeit sich zu informieren. Da der letztmögliche Termin der Umstellung von Grundstücksentwässerungsanlagen mit dem 31.12.2015 immer näher rückt, wurde die Veranstaltung von allen Interessenten als sehr hilfreich bei der Entscheidungsfindung bezeichnet.

Regional-Wasser-/Abwasser-Zweckverband Zwickau/Werdau

## Ein herzliches Danke

Keine Schuld ist dringender als die, Dank zu sagen.

**Marcus Tullius Cicero**

In der Nacht vom 1. zum 2. Juni ist unsere kleine heile Welt zusammengebrochen. Wir konnten unsere untere Etage trotz zwei laufender Pumpen nicht vor den Wassermassen schützen. Dank der zahlreichen Geldspenden und angebotener Hilfe ist unser Blick wieder in die Zukunft gerichtet. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spendern und Helfern bedanken.

*Silvia Schnitzer & Danilo Neugebauer*

## Termine und Informationen

### Die Bürgermeisterin gratuliert:



<b>Zum 70. Geburtstag:</b> Herr Bernd Taggeselle	am 15. Juli	in Kirchberg
<b>Zum 75. Geburtstag:</b> Herr Heinrich Schwedler Herr Wolfgang Schnelle	am 12. Juli am 22. Juli	in Wolfersgrün in Saupersdorf
<b>Zum 85. Geburtstag:</b> Frau Renate Schädlich Frau Inge Krämer	am 13. Juli am 21. Juli	in Cunersdorf in Wolfersgrün
<b>Zum 90. Geburtstag:</b> Frau Hilde Müller	am 19. Juli	in Kirchberg
<b>Zum 91. Geburtstag:</b> Frau Gertrud Dobkowitz	am 23. Juli	in Kirchberg
<b>Zum 93. Geburtstag:</b> Frau Maria Kemke Frau Irmgard Wezel	am 14. Juli am 22. Juli	in Kirchberg in Kirchberg
<b>Zum 98. Geburtstag:</b> Frau Helene Müller	am 12. Juli	in Kirchberg

## Kabarett im Tierpark Hirschfeld

Erstmals findet im Tierpark Hirschfeld ein Kabarettabend mit der „Leipziger Pfeffermühle“ statt. Sie präsentieren ihr neues Programm „Drei Engel für Deutschland“ am **Samstag, dem 03.08.2013**. Beginn der Veranstaltung ist 19.00 Uhr (Einlass: 18.00 Uhr).



Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 16,00 € und an der Abendkasse 18,00 € – freie Platzwahl.

Der Kartenvorverkauf beginnt ab 01.05.2013 im Tierpark Hirschfeld (Kasse), in der Gemeindeverwaltung Hirschfeld (zu den entsprechenden Öffnungszeiten) sowie im Servicebüro der Stadtverwaltung Kirchberg. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal der Gaststätte „Weißer Hirsch“ statt, welche sich im Zentrum der Gemeinde Hirschfeld befindet.

*R. Demmler, Tierparkleitung*

**Nächster Redaktionsschluss:**

**12.07.2013**

**Nächster Erscheinungstag:**

**24.07.2013**



Mehr  
Generationen  
Haus



## Programm vom 15. bis 26. Juli 2013

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“  
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

### Montag

- 08.00 – 12.00 Uhr Kinderbetreuung in der Gruppe
- 09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
- 10.00 – 11.30 Uhr Babymassage
- 10.00 – 17.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
- 14.45 – 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3

### Dienstag

- 09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
- 09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
- 10.00 – 11.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 13.30 – 14.30 Uhr Sport der Rheumaliga
- 15.00 – 16.00 Uhr Rücken-Fit Ü50
- 16.00 – 17.00 Uhr Zumba (\*)
- 17.00 – 17.45 Uhr Orientalischer Tanz für Kinder (\*)
- 18.00 – 19.00 Uhr Orientalischer Tanz (\*)
- 19.45 – 20.45 Uhr Zumba (\* = erst wieder im September)

### Mittwoch

- 09.00 – 12.00 Uhr Korbflechten
- 09.00 – 18.00 Uhr Second Hand
- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 18.00 Uhr Kaffeestube
- 15.30 – 16.15 Uhr Tanzmäuse-Mini (~)
- 16.15 – 17.00 Uhr Tanzmäuse-Mini (~)
- 17.00 – 18.00 Uhr Tanzmäuse (~)
- 18.00 – 19.00 Uhr Dancing Teens (~ erst wieder im August)

### Donnerstag

- 09.00 – 16.00 Uhr Second Hand
- 09.30 – 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
- 10.00 – 16.00 Uhr Kaffeestube
- 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag (ungerade KW)
- 15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln (ungerade KW)
- 15.00 – 17.00 Uhr Familiencafé (erst wieder am 05.09.2013)
- 15.00 – 18.00 Uhr Töpfern

### Außerdem:

#### montags:

- 13.00 – 16.00 Uhr Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- 17.00 Uhr Systemische Einzel-, Paar- und Familienberatung (mit Anmeldung)

#### dienstags:

- 14.00 – 16.00 Uhr Beratung der Jugend- und Familienhilfe (für hilfeschende Eltern)

### Mittwoch (1. und 3. im Monat):

- 14.00 – 16.00 Uhr Rat und Tipps beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (Kindergeld-, Elterngeldantrag)

### Donnerstag (1. und 3. im Monat):

- 13.30 – 15.00 Uhr Sprechstunde des Mieterschutzvereins

### Donnerstag, 18.07.2013

- 14.00 – 16.00 Uhr Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen und Spiele zur Unterhaltung

### Flexible Kinderbetreuung nach Absprache

### Kindergeburtstagsfeier nach Voranmeldung

## Hinweis

### Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Baikonurweg 42 a, 08066 Zwickau,

führt Beratungen für den Landkreis Zwickau durch. Termine hierfür sind über die Geschäftsstelle in Zwickau, Tel.: 0375/2048375 zu vereinbaren.

## Skatturnier

Am **Freitag, dem 26.07.2013**, findet in der Schrebergartenanlage in Langenweißbach (Ortsteil Weißbach) ein Skatturnier statt. Organisiert wird es durch den Kaninchen- und Kleingartenverein Weißbach e. V. Infos erhalten Sie bei Herrn Weber unter der Tel-Nr.: 0172/7941622 oder bei Frau Krauß unter der Tel-Nr. 0162/6834792. Beginn des Turniers ist 17.00 Uhr. Das Startgeld beträgt 5,00 €. Anmeldungen können auch in der Gemeindeverwaltung Langenweißbach abgegeben werden.

*Gemeinde Langenweißbach*

## Fitness-Remix-Kurs

### Mix aus Aerobic, Dance und funktionalem Training.

Lust auf ein besseres Körpergefühl, dann nix wie hin! Kursbeginn ist am 29.08.2013 um 19.00 Uhr in der Städtischen Sport- und Mehrzweckhalle in der Christoph-Graupner-Straße. Anmeldung und nähere Information erhalten Sie unter Tel-Nr. 037602/64457. Die Kursgebühr für 10 Übungseinheiten beträgt 40,00 €. Turnschuhe, bequeme Kleidung, ein kleines Handtuch und zu Trinken nicht vergessen. Kursleiterin ist Cornelia Bretschneider, Bahnhofstraße 3 in 08107 Kirchberg.

*Cornelia Bretschneider*

## Aus Schulen und Einrichtungen

### „Poetius Parvus rockt!“

### Kirchberger Lateiner erneut beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen erfolgreich

Seit vielen Jahren ist der Bundeswettbewerb für Fremdsprachen an sächsischen Schulen zu einem festen Bestandteil des Schuljahres geworden; so auch am Christoph-Graupner-Gymnasium Kirchberg. Neben den erfolgreichen Teilnehmern in den Einzelwettbewerben

**Amtsblatt nicht erhalten? Falls Sie das Amtsblatt einmal nicht erhalten sollten, melden Sie sich bitte unter folgender Telefon-Nr. 037602/83-100.**





konnten die Lateinschüler der Klassenstufe 10 unter der Betreuung von Frau Ebert in diesem Jahr erneut den ersten Preis erringen. Für ihr Filmprojekt „Poetius Parvus et basia Musarum“ wurden sie am 10.06.2013 im sächsischen Landtag von der Kultusministerin Brunhild Kurth persönlich als Landessieger ausgezeichnet und dürfen sich über Sachpreise und einen Geldgewinn freuen. Der Wettbewerbsbeitrag in lateinischer Sprache handelt von dem talentierten jungen Dichter Poetius Parvus (Niels Wöllner), der vom Gott Apoll (Dirk Döhler), von den Göttinnen der Kunst, den Musen, in einem großen Dichterturnier unterstützt wird. Diese Hilfe kommt ihm gerade recht, denn die Konkurrenz (Alexander Seidel, Antonia Ullmann und Moritz Günther) schläft nicht und hat im Vorfeld schon die Jury des Wettstreites bestochen. So kann Poetius trotz großem Talent und göttlicher Unterstützung nicht gewinnen. Aber aus der Niederlage geht Poetius stärker hervor. Der 13-minütige Film entstand im ersten Schulhalbjahr und verlangte den Lateinern neben dem regulären Unterricht einiges ab: Denn lateinische Texte sprechen und auswendig lernen, war etwas ganz Neues. Und so zeigt der Beitrag, dass die totgeglaubte Sprache Latein durchaus sehr lebendig sein kann und viel Spaß macht.



Die Preisträger des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen 2013 mit ihren Betreuerinnen Frau Ebert und Frau Fernandez.

Neben den Lateinern freuen sich die Preisträger der Einzelwettbewerbe: Sven Frotscher und Antonia Seifert, Kl. 9, über 3. Preise im Einzelwettbewerb Englisch, Lena Seidel und Isabell Neubert, Kl. 10, über 2. Preise und Sophia Harlaß, Kl. 10, über einen 1. Preis im Englisch-Spanisch-Wettbewerb sowie Antonia Ullmann und Meike Pelz, Kl. 10, über 1. Preise im Englisch-Spanisch-Wettbewerb; beide werden das Bundesland Sachsen im September 2013 beim Deutschlandauscheid in Papenburg vertreten. Herzlichen Glückwunsch.

Nadja Ebert, Fachlehrerin Latein

## Sportprojekt mit BFS Wildenfels Klasse 9 - 2013

Die BFS Wildenfels ist eine staatlich anerkannte, private Berufsfachschule/Fachschule für Sozialwesen, die gemeinsam mit der AOK Plus-Gesundheitskasse für Thüringen und Sachsen Schwerpunkte in der Gesundheitsförderung und Prävention junger Menschen setzt. 20 Schüler und Schülerinnen der Dr.-Th.-Neubauer-Mittelschule nahmen an einer wissenschaftlichen Studie des Robert-Koch-Institutes teil. Ausgangspunkt war ein Sportfest in der 9. Klasse am Schulstandort, begleitet durch zwei Magister der Sportwissenschaft. Durch einen guten sportlichen Ausgangswert im Fitnessbereich konnten wir uns für den Finaltag am 31.05.2013

qualifizieren. Trotz schlechter Witterungsbedingungen war das Sportevent sehr gut vorbereitet. Gemeinsam mit drei anderen Mittelschulen der Region kämpften wir uns in der kleinen Sporthalle durch die Stationen. Neben den schon erwähnten Fitnessübungen waren dieses Mal auch Kenntnisse in der Allgemeinbildung, Geschicklichkeit, Spaßbereich und in der Kochkunst gefragt. Der Ehrgeiz war groß, denn letztlich winkten den Siegern attraktive Preise. Mit Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Ein toller 2. Platz verbunden mit einer Einladung zu einem Schnupperkurs auf dem Zwickauer Golfplatz wurde von uns begeistert entgegengenommen.



An dieser Stelle gilt ein großes Dankeschön an den Veranstalter, die BFS Wildenfels. Sport frei!

A. Wühler und J. Gündel

## Die Hort- und Kindergartenkinder des Solidar-Sozialrings unterstützten Flutopfer in Dresden

Aufgrund der Flutkatastrophe und den daraus resultierenden Gesprächen mit den Kindern entstand die Bereitschaft, den betroffenen Menschen Hilfe und Unterstützung zu leisten. In einer Sammelaktion wurden dringend benötigte Gegenstände wie Kleider, Spielzeug, Haushaltsartikel u.a. Dinge entgegengenommen.



Die Resonanz der Kinder und Eltern war sehr beeindruckend. In kurzer Zeit konnten wir einen großen Berg von Utensilien zusammentragen. Emotional bewegt zeigten sich die Kinder sehr solidarisch. Ein vollgetanktes Transportfahrzeug stellte uns die Firma Weck+Poller kostenlos zur Verfügung. Die Kollegin Karen Thoms, die diese Aktion ins Leben rief, erklärte sich mit Herrn Daniel Kropp





am Sonntag, dem 09.06.2013, bereit, die Spenden an Ort und Stelle zu bringen. Dankbar wurde der Sammeltransport ausgeladen und für Betroffene sortiert bzw. zugeteilt. Bedanken möchten wir uns bei allen Kindern und Eltern der Einrichtungen. Besonderer Dank gilt der Firma Weck+Poller und Frau Doreen Runge für den hilfreichen Einsatz. Der Slogan unseres Vereins, des Solidar-Sozialrings „Miteinander – Füreinander“, wurde somit lebendig und in die Tat umgesetzt.

*Erzieherteam der Kindertageseinrichtung „Kinderland“*

## Rückblick

### Der Monatswechsel Mai/Juni 2013 aus Sicht der Feuerwehr Kirchberg

Der Wechsel zwischen Mai und Juni 2013 verlief, wie für jeden fühl- und sichtbar, auch für die Freiwillige Feuerwehr Kirchberg sehr nass und arbeitsreich. Nachfolgend ein kurzer, unvollständiger Rückblick auf die Tage vom 31.05. bis 09.06.2013:

Der erste Einsatz kam am 31.05.2013 um 00.10 Uhr. Mit der Drehleiter ging es zur Unterstützung nach Wildenfels. Hier hatte ein Baum seine senkrechte Lage verlassen und fiel auf eine Stromleitung und das angrenzende Wohnhaus. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Wildenfels wurde dieser Einsatz abgearbeitet und wir waren gegen 03.00 Uhr wieder zu Hause. Um 08.00 Uhr trafen sich zahlreiche Einsatzkräfte, um beim großen Kinderfest auf dem Festplatz eine Spielstation zu betreuen. Wir waren eine der wenigen Teilnehmer, die außerhalb des Festzeltes aktiv waren, und konnten den anwesenden Kindern Freude bereiten. Leider wurde es gegen 14.00 Uhr so nass von oben, dass keine Besucher mehr kamen und wir den Weg ins Gerätehaus antraten. Gegen 16.00 Uhr am gleichen Tag begannen die Einsatz Tätigkeiten, welche sich bis 22.30 Uhr hinzogen, so z.B.:

- Kontrolle von Teichen und Freihaltung von Überläufen
- Sperrung und Sicherung der Ortsdurchfahrt Burkersdorf (Schlamm und Wasser)
- Sandsackfüllung und -verteilung für weitere Feuerwehren der Stadt Kirchberg
- Unterstützung der Ortsfeuerwehr Cunersdorf bei einer Überflutung.

Am 01.06.2013 war etwas Ruhe eingekehrt. Die angekündigten Wassermassen von oben waren unterwegs und so kam es wie erwartet: unsere Nachtruhe war um 00.03 Uhr des 02.06.2013 dahin. Nachfolgende Aufgaben, als kleiner Auszug, wurden bewältigt:

- Sandsackfüllung, -verteilung und -transport in alle Ortsteile Kirchbergs unter Nutzung der Technik des städtischen Bauhofes
- Durchführung von Straßen- und Brückensperrungen wegen Aus- und Überspülungen
- Sicherung einer Trafostation in der Leutersbacher Straße gegen Überflutung
- wiederum Teichüberlauffreihaltung
- mehrmaliger Transport von leeren Sandsäcken aus dem FTZ in Wilkau-Haßlau nach Kirchberg – unter Nutzung verschiedener Schleichwege
- Auspumpen von Kellern – wo dies sinnvoll war
- Menschenrettung mit dem Schlauchboot in Cunersdorf
- Drehleitereinsatz zu einem Brand in Wilkau-Haßlau

- Absicherung von Häusern durch Sandsackverbau
- Sicherung von Brücken: Gefahr durch ein einsturzgefährdetes Gerüst im Bachbett
- Absicherung einer permanenten Erreichbarkeit für die Rettungsleitstelle durch die Besetzung der Einsatzzentrale im Gerätehaus Kirchberg und Verteilung der anstehenden Aufträge
- Kontrollfahrten.

Diese Maßnahmen zogen sich bis zum 02.06.2013 14.00 Uhr hin. Zu dieser Zeit waren auch in unserem Gerätehaus mehrmals zwei neue Fahrzeuge untergestellt. Durch Über- und Unterspülungen war es dem Rettungsdienst nicht möglich, alle seine Einsatzorte von seinem Regelstandort aus zu erreichen. Dadurch wurden wir kurzerhand Rettungswache und stellten dem Rettungsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe Kirchberg für einen RTW und NEF Stellflächen inkl. Aufenthaltsmöglichkeiten zur Verfügung. Am 08.06.2013 kam wieder Regen, sodass erneut die Sandsackverteilung anlaufen musste.

#### Anmerkung:

Wir als Feuerwehr sperrten in den oben genannten Tagen oftmals Straßen komplett, auch wenn diese als Umleitung ausgeschildert waren oder andere Straßen bereits unpassierbar gewesen sind. Dies dient dem Schutz der Gesundheit der freiwilligen Helfer, Hauseigentümer und Einsatzkräfte sowie allen Verkehrsteilnehmern, da durch Überflutungen, Hangabrutschungen und Uferwegbrechungen eine nicht zu unterschätzende Gefahr vorhanden war. Sobald die Polizei und die zuständige Straßenverkehrsbehörde freie Kräfte hatten, wurde diese Aufgabe wieder abgegeben. Leider fanden diese Maßnahmen fast kein Verständnis bei den betroffenen Verkehrsteilnehmern. Unsere Einsatzkräfte und auch die Polizei wurden regelrecht beschimpft und beleidigt. Es wurden Verkehrszeichen zur Seite geräumt, Sandsackwälle überfahren und teilweise Einsatzkräfte massiv behindert. Ein Umstand, der zu denken gibt!

Ein Dank gilt allen eingesetzten Feuerwehrmitgliedern, sei es an der Einsatzstelle oder bei der Versorgung, an die freiwilligen Helfer beim Sandsackfüllen, -transport und -verteilung, an die anwesenden Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kirchberg und des Bauhofes sowie an die Arbeitgeber und Angehörigen unserer Einsatzkräfte. Nicht unerwähnt sollte ein ehemaliger und hoffentlich bald wieder aktiver Kamerad bleiben. Es hat ihn beruflich nach Leipzig verschlagen. Er kam mit seiner Frau nach Kirchberg und half kräftig mit. Mehr über die Arbeit der Feuerwehr Kirchberg und natürlich auch über die Mitwirkungsmöglichkeiten finden Sie unter: [www.kirchberg-feuerwehr.de](http://www.kirchberg-feuerwehr.de). Einer für alle – alle für einen.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen*

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Kirchberg*

### Zweite Sieben-Hügel-Wanderung

Für die 2. Wanderung rund um Kirchberg brauchte es dieses Jahr auch einen zweiten Anlauf. Dafür waren die Witterungsbedingungen am 16.06.2013 ideal. Um 10.00 Uhr trafen sich 72 Wanderfreunde am Brunnen auf dem Neumarkt. Die Jüngste noch nicht einmal ein Jahr und die Ältesten über 80 Jahre alt. Die „Holzwürmer“ der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ warteten schon mit ihren schön gestalteten Wanderstöcken, die sie mit Erfolg zum Kauf anboten. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Frau Obst setzte sich die bunte Menge in Bewegung.



Die erste Überraschung gab es an der zweiten Bank auf dem Kreuzhübel. Die Firma „Elektroblitz“ hatte drei Kästen Getränke bereitgestellt und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine erfolgreiche Wanderung gewünscht. Danke, Herr Eismann. Nach dieser ersten Stärkung ging es weiter. Es war schon ganz schön anstrengend, denn jedem Bergab folgte ein Bergauf. Am Kratzberg gab es dann für alle eine längere Rast. Der Erzgebirgische Heimatverein Kirchberg e. V. hatte einen kleinen Imbiss vorbereitet. Neben Getränken und Fettbremen gab es zur Erfrischung auch Obstsalat. Ein Dankeschön an die Organisatoren.



Die Stärkung erwies sich als notwendig, denn nun begann der schwierigste Teil der Wanderung. Vom Ottensberg in die Stadt und über Sonnenberg und Täubertsberg hinauf zum Schießhausberg, das ging ganz schön in die Beine. Ein Blick vom Schießhausberg zum Borberg ließ erahnen, dass auch die letzte Etappe nicht ganz ohne sein würde. Nach über drei Stunden hatte der Großteil endlich den Borberg erreicht. Bei strahlendem Sonnenschein, einem kühlen Getränk und einer guten Mahlzeit war das Fazit: eine schöne Wanderung und nächstes Jahr wieder. Es gab aber auch einige, die noch genügend Kraft hatten und anschließend zum Quarksteinsingen nach Niedercrinitz liefen. Abschließend sei all jenen gedankt, die durch Spenden oder Sachleistungen dazu beitrugen, dass der Wanderweg weiter an Attraktivität gewann:

**Wegweiser, (Herstellung):** der AG Holzwürmer der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg

**Wegmarken, (Finanzierung):** der Stadtapotheke, der Apotheke zur Post, Connys Geschenkestübel, dem Cunersdorfer Reitverein, der Deutsch-Französischen-Gesellschaft, dem ESV Lok Kirchberg, dem Erzgebirgischen Heimatverein, Herrn Tino Feustel, dem Modehaus Träger, der Firma Radio-Barth, dem Sun-Point-Sonnenstudio Kirchberg, der LVM-Versicherungen Dietmar Klötzer

**Flyer, (Finanzierung):** Freie Wähler Kirchberg

S. Gündel-Büttcher

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrei

#### „Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

##### sonntags:

09.00 Uhr Hl. Messe  
Ausnahme: 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

##### mittwochs:

17.00 Uhr Hl. Messe

### Röm.-kath. Kirche, Kirchberg, Neumarkt 23

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer Homepage: [www.maria-friedenskoenigin.de](http://www.maria-friedenskoenigin.de). Sie erreichen den Pfarrer, Br. Vitus, unter Tel.: 0160-500 96 17 oder E-Mail: [info@maria-friedenskoenigin.de](mailto:info@maria-friedenskoenigin.de)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

#### Donnerstag, 11.07.2013

08.30 Uhr Mutti-Treff  
14 – 16 Uhr Offene Kirche

#### Freitag, 12.07.2013

19.00 Uhr Junge Gemeinde

#### Sonntag, 14.07.2013

09.00 Uhr Gottesdienst

#### Dienstag, 16.07.2013

14 – 16 Uhr Offene Kirche

#### Mittwoch, 17.07.2013

19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

#### Donnerstag, 18.07.2013

14 – 16 Uhr Offene Kirche

#### Sonntag, 21.07.2013

09.00 Uhr Kirchweihfestgottesdienst

#### Montag, 22.07.2013

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

#### Dienstag, 23.07.2013

09.45 Uhr Andacht  
10.15 Uhr Kirchenkaffee  
14 – 16 Uhr Offene Kirche

#### Mittwoch, 24.07.2013

19.00 Uhr Junge Gemeinde  
19.30 Uhr Posaunenchorprobe

### St. Katharinenkirche Burkertsdorf

#### Donnerstag, 11.07.2013

19.45 Uhr Bibelstunde

**Telefonseelsorge der Ökumenischen Kirchen** ist ständig unter der Rufnummer 0800/ 111 0 111 oder 0800/111 0 222 (zum Nulltarif) erreichbar. Das **Kirchentaxi** fährt jeweils 15 min. vor Gottesdienstbeginn ab der Goethestr. 3/5/7 und dem Pflegeheim am Borberg. Wir holen Sie auch gern von Ihrer Wohnung zum Gottesdienst mit dem PKW ab, wo dies aus gesundheitlichen Gründen erforderlich ist, wenn Sie uns bis mittwochs vorher Ihren Wunsch mitteilen (Tel. Pfarramt 71 76).

#### Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr  
Dienstag: von 10.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr  
Donnerstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

### Regionalkirchentag

Regionalkirchentag in der Ev.-Luth. St. Margarethenkirche Kirchberg – das wohl größte kirchliche Ereignis in diesem Jahr: 140 Sänger, 52 Bläser, 800 Menschen im Gottesdienst, 1.000 Besucher am Tag, und eine Flutopferspende in Höhe von 4.609,00 €.





Herzlichen Dank!

*Pfarrer M. Hecker*

## Offene Kirche

Ein Angebot zum Innehalten und Verweilen in der sommerlichen Kirche. Eine Möglichkeit zur Seelsorge und zum Gespräch mit Pfarrer Sorger.

### Mittwoch, 17.07.2013

15.00 – 16.00 Uhr Marienkirche in Stangengrün

### Donnerstag, 18.07.2013

15.00 – 16.00 Uhr St. Johanniskirche in Obercrinitz

### Freitag, 19.07.2013

15.00 – 16.00 Uhr Kreuzkirche in Wildenau

## Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

**Pfarramt:** Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün;  
Tel.: 037606/37775; E-Mail: alexander.sorger@evlks.de

**Gottesdienst:** an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr

Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

## Evang.-methodistische Kirche

Kirchberg, Altmarkt 11

### Sonntag, 14.07.2013

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hoffest

### Sonntag, 21.07.2013

08.45 Uhr Gottesdienst

### Regelmäßige Veranstaltungen:

#### jeden Dienstag

19.00 Uhr Blau-Kreuz-Gruppentreff

#### jeden Mittwoch

19.00 Uhr Bibelgespräch  
(abwechselnd in Kirchberg/Hartmannsdorf)  
(von 14.07.2013 – 18.08.2013 Sommerpause)

#### jeden Donnerstag

19.45 Uhr Bibelstunde in Burkersdorf  
(von 14.07.2013 – 11.08.2013 Sommerpause)

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

### Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: (1. Petrusbrief)  
Gebetsgemeinschaft

### Freitag:

16.30 Uhr Jungschar (außer Ferienzeit)  
19.00 Uhr Teeniekreis (außer Ferienzeit)

### Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

### Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung d. Frohen Botschaft  
10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

**aktuelle Infos auch unter:** [www.efg-kirchberg.de](http://www.efg-kirchberg.de); **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

### Schriftenmission:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

### Telefonmission:

Rund um die Uhr können Sie unter der Rufnummer 0180 5647746\* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema (\*12 Ct /Minute).

### Radiomission:

RTL Radio Luxemburg: über Mittelwelle 1.440 kHz  
Montag – Freitag: 5.15 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr  
Samstag: 5.45 Uhr, 19.45 Uhr und 23.00 Uhr  
Sonntag: 6.00 Uhr, 7.15 Uhr, 19.45 Uhr, 23.00 Uhr

### Sendungen über „Die Stimme Russlands“:

Täglich außer mittwochs um 20.43 Uhr über Mittelwelle 1431 kHz, 1215 kHz sowie auf verschiedenen Frequenzen der Kurzwellenbänder 49 m, 41 m, 31 m, 25 m, 19 m. Fordern Sie direkt kostenlos das Programm beim Missionswerk an.

## Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde

Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

### Dienstag:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung mit gem. Gebet

### Sonntag:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderstunde  
jeden 1., 3. und 5. So mit Mahlfeier

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Kirchberg, Bahnhofstraße 16

### Sonntag:

14.00 Uhr Gottesdienst

### Donnerstag:

19.30 Uhr Bibelstunde

## Kirchgemeinde Hirschfeld mit Wolfersgrün

### Sonntag, 14.07.2013

09.00 Uhr Gottesdienst in Hirschfeld mit Hlg. Abm.

### Sonntag, 21.07.2013

10.15 Uhr Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abm.